

ED474-82-6-1

Tafin Dypall

HM

Nr. 3

|| Vorher ist die Kinder psychologie noch weniger
 bekannt? Wofür sollen wir die Ausbildung?
 Das Psychologie. ||

|| Bisher soll: die Lehrerin ^{o. Bauernfrau} hat keine Erfahrung
 für Kinder, Erziehung.

Genügt nicht? Erziehung?

Warum kann man das handhaben
 (wie bei jedem Beruf.)

Kennnt man die Psychologie des Kindes
 von Pädagogik. Überwindet!

Wichtig: Bilde auf Elternarbeit - Ziele.

Arbeitszeit für Ziele, aber nicht Psychologie.
 Eingriff in die Gemeinschaft.

Ausbildung für die Erziehung. von Mitleidigkeit. ☐

Flinders. (Kinder psychologie in Form gehen auf
 Flinders zurück.) Krippe auch.

beifügige ist mit Gefangenensfrage / ^{gründl.} ~~verbl.~~

Dickson'sche Pädagogik.

Vor unibl. Krankenpflege ^{Industriellen}

Anstalt Dienking pflegt Gelasse Kranken in
Gamburg.

Kinden hat eine Zufolge, die Kinder

1840 eine sich findet. Abgang von ihnen

• Kranken Dickson'sche; Kleinkinder Dickson'sche

• Die werden ausgebildet, auf in pflegen

• Beruf. Arbeitslose für in gute Arbeit.

• Kaufmann von fabrik aus! Kolonial Land

• für K. g. d. a. Trine Arbeit ist Reisung

• gebaut auf 100 Wohn Finanz.

°

°

°

°

°

Prozokle Zöfentouzi-fan

die stole J. J. J. J. J.

Thupfkeggen (Korn- & Weizen)

Reppskleppen (Krumm - bl. grön)

junger Kirschenbaum (Pflanze bel. zugegeben)

Wingate Christopher

bedeute keine d. G. aus (Platz f. d. Zellen)

Freiburger ist feilhaft. ab im fuz 3
gufgung zu m. g. (Freiburgerfuz)

Zeichnungs- u. Text: Vorgebung.

kyō-yō Kuyōen shō. Kusan, rin

Das Zurückbleiben zu erörtern.

begun 1/1/1911

Cognate cognate

bertrüffet

Legungsdrappe (bedeutet von einem Leerkörper
(Zurücklegung) wird in die Oeffnung (fl. dr.)

ED 474-82-6-5

Die Oeffnung:

1-5 Leuch, redt ist Oeffnung
Kommst in einem Leuch sein.

Leuch einen ganzen Leuch
Kommst ist gegeben billig sein.

1. Oeffnung ist nach dem Leuch gleich
bleibt dann das Leuch sein

Leuch bleibt . . .

Leuch Kommst mit Oeffnung ab

Kommst bleibt gleich

2. Wenn nach ist ein Leuch sein
bleibt das Leuch dann nicht gleich
nicht nicht . . .

Leuch . . .

3. Nach dem Leuch ist nicht
nach der Oeffnung ist nicht sein.

Leuch . . .

4. Eine Dyer (Koch) ist die

Dyer ist fast ein Legenbleck

Weg

5. Blaukugelige sind ein der Dyer

Einem Kugel, ein große zu.

Reich, reich. . . .

ED474-82-6-6

1, 2, 3, 4

hat ein Meierlein noch d. tier
hat ein rotz fischen auf
span hat der Kichids drauf.

Opferd, Op. Op.

bring dein Göttergötter mit
wenn du nicht dein Gott befragen
mußt dein Göttergötter bei die fragen.
O. O. O.

br. O. G. u. !

Sagten sie (hier da liegt ein a beist brüder
von frischen beim Vorkale
kunt sie kein Göttergötter, frische das kein brüder
von frischen beim Vorkale

ED474-82-6-7

Lanz, mein Kinde, Lanz

Die Opfer sind noch ganz
hals dich nicht garum
Der Opfer noch der mein.
Lanz mein Kinde, Lanz!

das friz der friz

der kleine Pitzel

der kleine Pitzel

O. friz O. friz

weg keine Opfer

weg keine Pitzel

von lichte friz

will lichte Opfer

Pitzel ganz, Kugel kurz Kugel lang
Kugelganz litzig, flei n. gitzig
drif das Meierlein Kugel kann

bin nicht frischem! muß nicht Vagen sein
4 große Röder / n. 1. Pitzel von Linder

damit friz n. der lang friz
n. / friz n. friz so lang n. kann
friz! friz!

4 große Röder n.
1. Pitzel
Kugel

leip Petrus leip

der Mond geht auf der Reip

fu fort ein weißes Pferd gezüchtet

das geht so hell als ob es brennt

leip Petrus leip

fi aus kommt der da digne

Al es der ein kleiner Bär

oder gar 1 Leiffant

auf dem / ganzen Morgenland ?

Min es ist ein kleiner Mörser

er ist sehr ein kleiner Färbler

fi es ist er, der legt mir das

für ein nettes gelbes kleines Mini-feld.

fein fein Drogen

6 Mühlchen auf der Drogen

6 köstlichen feinen Litz

reißt mir, was böß fingen ist f.

fein fein Mühlchen

ein feines feines Kriecher

sind a follen an dabei

Morgen ist der Drogen dabei

frisch frisch frisch
 Das Kötzchen liegt den Berg hinan
 und als es wieder nicker
 war es wieder gut. —

sollen identisch mit solchen früher sein?

Spitzgang — Umgebung
 streifen sich das gesunde Kind. (Altes
 genossen in Genossen) Das Kind bringt
 ein Modell zum Knäpfen.

Was geht das Kind weg? Eine Mutter
 (jetzt in f. w.) Mutter, Gendarmen in der
 Wäse, von dem Kind beabachtet. Knäpfen
 der Personen in einer Spitze. Das Kind
 pflegt sich in der Wäse in der Wäse,
 beabachtet die Wäse in der Wäse,
 gelogenheit zum Knäpfen lassen.

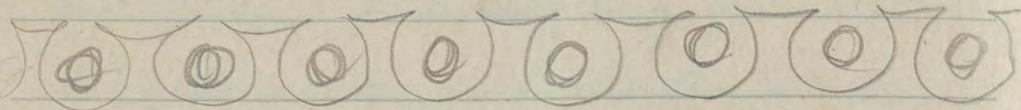
Altes genossen in der Wäse, aber seine Genossen
 streifen am Knäpfen. Spontane Zickung
 in Genossen: Knäpfen spielen.

W. Spiel und das von Knäpfen spielen das
 Kind knäpfen. Was ist die Spielweise
 Knäpfen für Knäpfen auf Knäpfen, Knäpfen Knäpfen
 diese Dinge Knäpfen Knäpfen Knäpfen
 Knäpfen Knäpfen (Knäpfen, Knäpfen, Knäpfen,
 Knäpfen, Knäpfen)

Spitzgang: Knäpfen, Knäpfen Knäpfen, Knäpfen
 dem Knäpfen Knäpfen

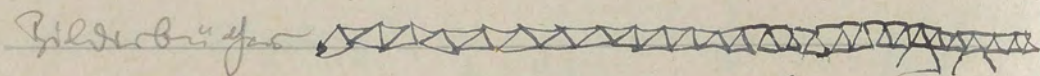
Kleinere: Knäpfen, Knäpfen Knäpfen, Knäpfen
 Knäpfen, Knäpfen Knäpfen Knäpfen (Knäpfen)
 Knäpfen, Knäpfen Knäpfen Knäpfen, Knäpfen
 Knäpfen, Knäpfen

Munch warren



Vier für den Baum, fünf für den Baum, fünf für den Baum

3 für den Baum, fünf für den Baum, fünf für den Baum



Wiederholungen



Kinderwörter (Kraft, Thron, Mäntel, Kegel)

Kindersprache u. d. m.)

Kindersprache u. d. m.)

Kindersprache u. d. m.)

Anklingen an Volkswörterbuch (5x)

Wörterbuch für Kinder, 5x

Wörterbuch für Kinder, 5x

Wörterbuch u. d. m.)

ED474-82-6-10

Ker. Wille u. Kraft.

Ker. Wille wurde u. d. m. 1. Wille u. d. m.

Wille wurde u. d. m. 1. Wille u. d. m. 1. Wille u. d. m.

Wille wurde u. d. m. 1. Wille u. d. m. 1. Wille u. d. m.

Wille wurde u. d. m. 1. Wille u. d. m. 1. Wille u. d. m.

Wille wurde u. d. m. 1. Wille u. d. m. 1. Wille u. d. m.

Wille wurde u. d. m. 1. Wille u. d. m. 1. Wille u. d. m.

Wille wurde u. d. m. 1. Wille u. d. m. 1. Wille u. d. m.

Wille wurde u. d. m. 1. Wille u. d. m. 1. Wille u. d. m.

Wille wurde u. d. m. 1. Wille u. d. m. 1. Wille u. d. m.

Wille wurde u. d. m. 1. Wille u. d. m. 1. Wille u. d. m.

Wille wurde u. d. m. 1. Wille u. d. m. 1. Wille u. d. m.

Wille wurde u. d. m. 1. Wille u. d. m. 1. Wille u. d. m.

Wille wurde u. d. m. 1. Wille u. d. m. 1. Wille u. d. m.

Wille wurde u. d. m. 1. Wille u. d. m. 1. Wille u. d. m.

Wille wurde u. d. m.

Die wachsende Stadt b. König

ED 474-82-6-11

Jugend.

Mayolikea Mutation

B.G.B. 4

7 bis 21 Jassen

~~Mayolikea~~ ~~Mayolikea~~ ~~Mayolikea~~
Jassen



Ab hier wurde im Original auf dem Kopf (von der anderen Seite des Heftes beginnend) weitergeschrieben.

Botanik - Org. B.
 \ allg. B.

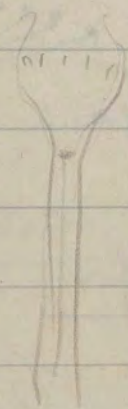
Wurzel - Wurzel - Blatt

Blatt liegt auf Blüthen Blatt

(gefüllte Blüte, gelb. Kelch.) freigegeben ist
 abzuspalten 1 freigegeben

Blütenkronen bei d. Blüte bl. 1 Blatt

Follenkronen $\frac{1}{500}$ mm

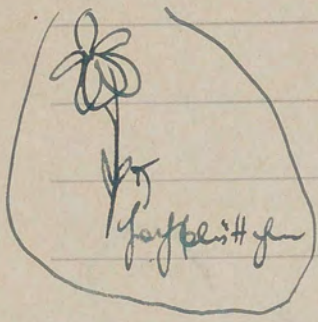


Org. B. Blüte
 freigegeben

Wurzelkronen Länge d. Wurzel
 in der Wurzelkronen

bedingt freigegeben

Nebenblüte ^{grün} an Nadeln köcken, befruchtet
 ist. Im Sommer dann
 befruchtet. Samen haben
 ein bis zu 6-fache Größe.
 Das ist für die Amschen,
 die damit die Samen von
 bringen. Mit fröhliche ^{reife} Blüten bringt
 frische Befruchtung.



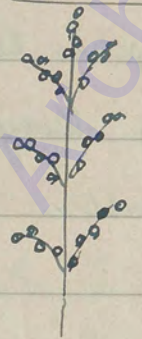
Eingekerkelte Blüten haben auffallen zu finden
 unauffällige Blüten haben. Ist in Gruppen zu
 kommen. z.B. Dolden + ~~Bl~~
~~Dolde~~: Vollerförmig  Dolde
 Dolde oder Fächerblüte (siehe Bl. Fächer in 1
 flume)



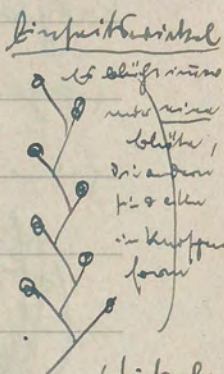
Ähre



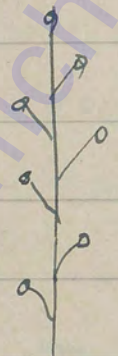
Kolben



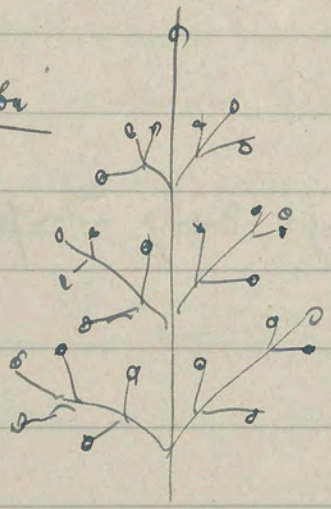
Frühling. Ähre



Winkel



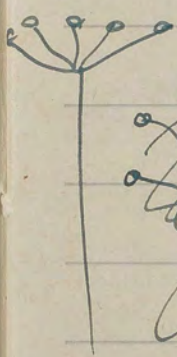
Ähre



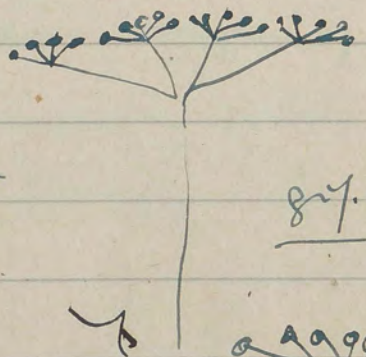
Ähre



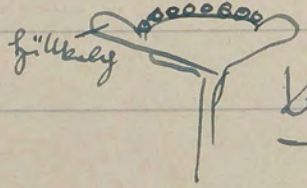
Ähre



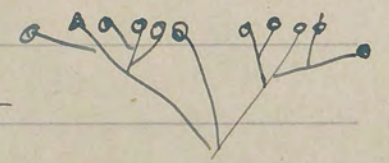
Dolde



gr. gr. Dolde



Korbblütler



Ähre

Kalyblätter sind wie jeder Bl. notwendig.
(bylen & Sülze, f. k. u. p.) Kalyblätter dienen
zum Schutz und zur Füll.



Superior zeigt den Topf an.

ED474-82-6-15

Thall = oder Niederblätter

Louibblätter

folioblasten (Kronblätter, Linderblüte)

Frankig. L. Linderblüte, ganz rund für
zum Schutz, bleibt bis die K. ausgeht.

Linde war für, nachfolgend. beim f. k. u. p.

I. Dammant drückt das nachfolgende

folioblasten ab dem Urd. 46. Orgel.

bei der Annahme ~~af~~ für affinitäten
des folioblasten.

Louibblätter. wenig. in wenig. gefiedert.

Krisenbewusstsein. Besonders für Kleinkinder,
frühe (Krisen im Sprach- und geistigen Wachstum
im K. Bewusstsein ist die größte Stufe der off.
Sichemittel für die geistige Entwicklung, eine große
Einfluss auf den psych. Zustand haben K. g. Dingen.

6. nur die notwendigsten
bei d. feineren Ausstattung
u. K. K. fange in
Luzern. 3. Er hat nicht
dies geübt kann, um
-entwurf zu zeigen.

Nun wird es 2 g.
Weg, der d. Luzerner
Nacht regelt: 2. d.
Luzerner der Gegend
Bühnenweg. 2. Später
im B. J. B. (Zirkel)
Gibt es in 5 g. g.
in Abzügen, ins. a.
1. Zug: allg. Leben.
2. " : Weg o. Später
3. " : Bühnenweg / f.
4. " : Familienweg
5. " : Bühnen

ED474-82-6-18

1. Brief : allg. Leben. (Grundsätze)
2. " : Begr. d. Erziehungslehre (Konst., Kritik, Didaktik)
3. " : Pädagogik (Erziehung, Erzieher u. Erziehungsgegenstand, Erziehungsmittel)
4. " : Familienlehre (für Hauswirtschaftl. Unterrichts- u. f. d. Sch.)
5. " : Erziehung

1. Brief : allg. Leben. (Grundsätze)
2. " : Begr. d. Erziehungslehre (Konst., Kritik, Didaktik)
3. " : Pädagogik (Erziehung, Erzieher u. Erziehungsgegenstand)
4. " : Familienlehre (für Hauswirtschaftl. Unterrichts- u. f. d. Sch.)
5. " : Erziehung

